

# Niederschrift

## (öffentlicher Teil)

### über die 4. Sitzung des Stadtrates der Stadt Coswig (Anhalt)

---

<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Donnerstag, 04.12.2014</b>
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	18:20Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	im Ratssaal, Am Markt 1,

---

Vorsitzender war: **Stadtrat Stricker**

Stellvertretender Vorsitzender war: **Stadtrat Nössler**

---

#### Anwesend waren:

##### Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Doris Berlin

##### Fraktion der CDU

Herr Henry Stricker  
Herr Albrecht Hatton  
Frau Karin Keck  
Herr Norbert Knichal  
Herr Peter Nössler  
Herr Volker Riedel  
Frau Juliane Schering  
Frau Christine Schulze  
Herr Thomas Seydler  
Herr Wolfgang Tylsch (ab Top 7, 18:00 Uhr)

##### Fraktionslos

Herr Günther Lutze

##### Fraktion DIE LINKE/Bündnis 90.Die Grünen

Frau Silke Amelung  
Herr Thomas Junghans  
Frau Carmen Köbel  
Herr Klaus Peter Krause  
Herr Siegfried Nocke  
Herr Enrico Wassermann

##### Fraktion der SPD

Frau Anke-Regina Fröb  
Herr André Saage

##### Fraktion der FWG/BB

Herr Peter Görisch  
Herr Wolfgang Lewerenz  
Herr Kurt Schröter  
Herr Olaf Schumann

---

#### Es fehlten entschuldigt:

##### Fraktion der CDU

Frau Andrea Engel  
Herr Hans-Peter Klausnitzer  
Herr Henry Niestroj  
Herr Karl-Heinz Schröter  
Herr Alfred Stein

---

Außerdem waren anwesend: 5 Gäste, 1 Ortsbürgermeister, 1 Vertreter der Presse  
6 Mitarbeiter der Verwaltung

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

**Protokoll:****1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und teilte mit, dass die Sitzung für das Protokoll auf Tonträger aufgezeichnet wird, weitere Ton- und Bildaufzeichnungen durch Presse, Rundfunk und ähnliche Medien sind zulässig. Für alle anderen ist dies nicht erlaubt.

Er machte die Gäste auf die ausliegenden Beschlussvorlagen des öffentlichen Teiles aufmerksam. Anschließend stellte er die fristgemäße Einladung der Stadträte fest und verwies auf die Veröffentlichung im Amtsblatt und im Schaukasten am Rathaus.

Er teilte mit, dass die Tagesordnung in Übereinstimmung mit der Bürgermeisterin aufgestellt wurde. Danach stellte er die Beschlussfähigkeit fest (neben der Bürgermeisterin sind 22 Stadträte anwesend).

Danach erfolgte die Abstimmung der Tagesordnung wie folgt:

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	23	0	23	0	0

**2. Hinweis auf den § 33 KVG LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**

Der Vorsitzende gab folgenden Hinweis: Sollte ein Mitglied des Stadtrates oder die Bürgermeisterin vom Mitwirkungsverbot betroffen sein, ist dies vor Beginn der Diskussion zu dem entsprechenden TOP unaufgefordert mitzuteilen und die betreffende Person hat im öffentlichen Teil der Sitzung im Zuschauerraum Platz zu nehmen und im nichtöffentlichen Teil den Sitzungssaal zu verlassen.

**3. Bestätigung der Niederschrift der 2. Sitzung des Stadtrates vom 18.9.2014**

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	23	0	21	0	2

**4. Bericht der Bürgermeisterin über die Arbeit der Verwaltung und Bekanntmachung der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse sowie der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Stadtratssitzung**

Der Vorsitzende erteilte der Bürgermeisterin das Wort zum Verlesen des Bürgermeisterberichtes. Dieser Bericht ist auf der Internetseite der Stadt Coswig (Anhalt) ([www.coswiganhalt.de](http://www.coswiganhalt.de)) zu lesen und für interessierte Bürger im Bürgerbüro der Stadt Coswig (Anhalt) erhältlich und wird der Originalniederschrift des Protokolls beigelegt.

5. **Anfragen der Stadträte zum Bürgermeisterbericht**  
 Von Seiten des Stadtrates gab es keine Anfragen zum Bericht der Bürgermeisterin über die Arbeit der Verwaltung.

6. **Einwohnerfragestunde (Zeitlimit 30 min.)**  
 Von den anwesenden Einwohnern gab es keine Anfragen.

**17:53 Uhr bis 18:00 Uhr - PAUSE**

*(Stadtrat Tylsch nimmt an der Sitzung teil)*

7. **Vereidigung und Ernennung zum Ehrenbeamten auf Zeit**  
 Die Bestätigung der Wahl des Ortsbürgermeisters für die Ortschaften Zieko, Herrn Burkhard Schröter, erfolgte bereits in der Sitzung des Stadtrates am 18.9.2014. Die Vereidigung des Ortsbürgermeisters konnte wegen Abwesenheit an diesem Tag nicht durchgeführt werden und wurde aus diesem Grund in dieser Sitzung nachgeholt.  
 Der Vorsitzende nahm dem Ortsbürgermeister den Diensteid ab und gemeinsam mit der Bürgermeisterin übergab er ihm seine Ernennungsurkunde in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit.

8. **Gültigkeit der Ergänzungswahl des Ortschaftsrates Wörpen vom 12.10.2014**  
**Vorlage: COS-BV-116/2014**  
 Ohne Diskussion wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	24	0	24	0	0

9. **Satzung zur Entschädigung für in ein Ehrenamt oder zu sonstiger ehrenamtlicher Tätigkeit Berufene der Stadt Coswig (Anhalt)**  
**Vorlage: COS-BV-102/2014**  
 Stadtrat Krause, für die Fraktion „Die Linke/Bündnis 90. Die Grünen“, stellte einen Ergänzungsantrag zum § 3. Im 1. Satz soll nach dem 2. Halbsatz eingefügt werden „...wurden, und in ihren Fraktionssitzungen, ein Sitzungsgeld gezahlt.“. Er sieht es für notwendig an, da auch diese Bürger in den Fraktionssitzungen gebraucht werden.  
 Er ging noch einmal auf die vom Städte- und Gemeindebund am 14.11.2014 in Magdeburg stattgefundene Demonstration gegen die Kürzungen des FAG durch das Land ein, sieht es aber trotzdem als notwendig an, die Aufwandsentschädigungen für Ortschaftsräte und Stadträte zu erhöhen. Dabei sollten aber auch die Bürger nicht vergessen werden, die großes ehrenamtliches Engagement zeigen, und deren Arbeit nicht finanziell gewürdigt und manchmal sogar die Würdigung vergessen wird. Die Fraktion ist für den Kompromissvorschlag.  
 Frau Engel stellte fest, dass die Zahlung eines Sitzungsgeldes in den Fraktionssitzungen für sachkundige Einwohner laut KVG LSA nicht möglich ist. Sie verwies auf den § 44 KVG LSA, wonach nur ehrenamtliche Mitglieder der Vertretung sich zu einer Fraktion zusammenschließen können, wobei es sich nur um Stadträte handelt, so dass damit die sachkundigen Bürger ausgeschlossen sind.  
 Sie wird diesen Sachverhalt aber trotzdem noch einmal gründlich prüfen.

Stadtrat Krause, für die Fraktion „Die Linke/Bündnis 90. Die Grünen“, zog den Antrag bis zur Prüfung zurück.

Der Vorsitzende lies über die Beschlussvorlage in der vorliegenden Form abstimmen. Sollte es nach Prüfung des Antrages der Fraktion „Die Linke/Bündnis 90. Die Grünen“ eine Bestätigung geben, wird dies dem Stadtrat in einer Änderungssatzung zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Ohne weitere Anfragen, Wortmeldungen und Diskussionen wurde die Beschlussvorlage mehrheitlich beschlossen.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
<b>29</b>	<b>24</b>	<b>0</b>	<b>23</b>	<b>1</b>	<b>0</b>

**10. Satzung über die Entschädigung für Ehrenbeamte und sonstige ehrenamtlich Tätige der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Coswig (Anhalt)**

**Vorlage: COS-BV-107/2014**

Ohne Anfragen, Wortmeldungen und Diskussionen wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
<b>29</b>	<b>24</b>	<b>0</b>	<b>24</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**11. Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Coswig (Anhalt) und ihrer Ortschaften für das Haushaltsjahr 2015**

**Vorlage: COS-BV-110/2014**

Ohne Anfragen, Wortmeldungen und Diskussionen wurde die Beschlussvorlage mehrheitlich beschlossen.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
<b>29</b>	<b>24</b>	<b>0</b>	<b>23</b>	<b>1</b>	<b>0</b>

**12. 1. Änderungssatzung der Hundesteuersatzung der Stadt Coswig (Anhalt)**

**Vorlage: COS-BV-280/2010/1**

Ohne Anfragen, Wortmeldungen und Diskussionen wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
<b>29</b>	<b>24</b>	<b>0</b>	<b>24</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**13. Bebauungsplan Nr. 21/1 "Schwarzer Weg Nord"****Aufstellungsbeschluss****Vorlage: COS-BV-118/2014**

Ohne Anfragen und Diskussionen wurde die Beschlussvorlage mehrheitlich beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	24	0	23	0	1

**14. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 21/2 "Schwarzer Weg Süd"****Entscheidung über den Antrag gem. § 12 Abs. 2 BauGB / Aufstellungsbeschluss****Vorlage: COS-BV-119/2014**

Ohne Anfragen und Diskussionen wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	24	0	24	0	0

**15. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 29 "Schweinehaltung Düben"****- Änderung des Geltungsbereiches / Bestätigung und Freigabe des Vorentwurfes****Vorlage: COS-BV-120/2014**

Stadtrat Nössler, in seiner Funktion als Vorsitzender des Bauausschusses, merkte an, dass sich der gesamte Ortschaftsrat Düben bei dieser Beschlussvorlage enthalten und damit der Beschlussvorlage nicht seine Zustimmung gegeben hat. Grund dafür ist die befürchtete noch größere Geruchsbelästigung, wie sie auch in der Vergangenheit durch die Ausbringung von Klärschlamm im Bereich Jeber-Bergfrieden wiederholt für Ärger gesorgt hat. Dem soll aber in Düben durch die zusätzliche Festlegung im vorhabenbezogenen B-Plan mit Ergänzung des Punktes 4 im Beschlussvorschlag entgegen gewirkt werden.

Er berichtete über die am Dienstag dieser Woche stattgefundene Besichtigung eines modernen Schweinemastbetriebes in Mecklenburg-Vorpommern mit Ortschaftsräten, Stadträten und Mitarbeitern der Stadtverwaltung. Der Betrieb verfügt über eine installierte Luftwäscheanlage, wie sie auch in Düben entstehen soll.

Im Rahmen der Erweiterung des Geltungsbereiches ist es erforderlich, naturschutzfachliche Ausgleichsmaßnahmen durchzuführen, welche aufgrund der räumlichen Verhältnisse am Standort Düben vorwiegend im Ortsteil Buko, im Bereich der ehemaligen Milchviehanlage, umgesetzt werden sollen.

Stadtrat Nocke ergänzte zu den Ausführungen von Stadtrat Nössler zur Besichtigung des Schweinemastbetriebes, dass auch er über die Funktionalität dieser Anlage überrascht war. Obwohl bekannt ist, dass seine Fraktion gegen Massentierhaltung ist und ihm auch nicht die Anlage in Düben gefällt, sieht er es als eine vernünftige Lösung an, dass die im Bauausschuss eingebrachte Ergänzung im Beschlussvorschlag mit dem Punkt 4 zur Reinhaltung der Luft und der Ausbringung der Gülle erfolgte. Er regte an, dass die Gülle, die in solchen Anlagen anfällt, nicht auf die Äcker gebracht, sondern in Biogasanlagen zur Energiegewinnung abgegeben wird.

Ohne weitere Diskussion wurde die Beschlussvorlage mehrheitlich beschlossen.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
<b>29</b>	<b>24</b>	<b>0</b>	<b>21</b>	<b>3</b>	<b>0</b>

**16. Flächennutzungsplan Düben - Einleitung des Verfahrens zur 2. Änderung / Bestätigung und Freigabe des Vorentwurfes  
Vorlage: COS-BV-121/2014**

Ohne Anfragen, Wortmeldungen und Diskussionen wurde die Beschlussvorlage mehrheitlich beschlossen.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
<b>29</b>	<b>24</b>	<b>0</b>	<b>21</b>	<b>3</b>	<b>0</b>

**17. Feststellung des Jahresabschlusses des Wirtschaftsjahres 2013 des Eigenbetriebes Stadtwerke Coswig (Anhalt) und Entlastung des Betriebsleiters.**

**Vorlage: COS-BV-104/2014**

Ohne Anfragen, Wortmeldungen und Diskussionen wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
<b>29</b>	<b>24</b>	<b>0</b>	<b>24</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**18. Kalkulation der Trinkwassergebühren der Stadt Coswig (Anhalt) für die Jahre 2015 - 2017**

**Vorlage: COS-BV-093/2014**

Ohne Anfragen und Diskussionen wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
<b>29</b>	<b>24</b>	<b>0</b>	<b>24</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**19. Festlegung der Trinkwassergebühren der Stadt Coswig (Anhalt) für die Jahre 2015 - 2017 auf der Grundlage der vorliegenden Trinkwasserkalkulation**

**Vorlage: COS-BV-094/2014**

Ohne Anfragen und Wortmeldungen wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

<b>Mitglieder</b>			<b>Abstimmungsergebnis</b>		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
<b>29</b>	<b>24</b>	<b>0</b>	<b>24</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**20. Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes Stadtwerke Coswig (Anhalt)  
Vorlage: COS-BV-105/2014**

Ohne Anfragen, Wortmeldungen und Diskussionen wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

<b>Mitglieder</b>			<b>Abstimmungsergebnis</b>		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
<b>29</b>	<b>24</b>	<b>0</b>	<b>24</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**21. Einführung des Programmes Session-Mandatos - die papierlose Sitzungsarbeit in der Stadt Coswig (Anhalt)  
Vorlage: COS-BV-100/2014**

Ohne Anfrage, Wortmeldungen und Diskussionen wurde die Beschlussvorlage mehrheitlich beschlossen.

<b>Mitglieder</b>			<b>Abstimmungsergebnis</b>		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
<b>29</b>	<b>24</b>	<b>0</b>	<b>19</b>	<b>0</b>	<b>5</b>

**22. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen**

Da es keine Anfragen, Anregungen und Mitteilungen gab, beendete die Bürgermeisterin den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 9.12.2014

Stricker  
Vorsitzender des Stadtrates

Engel  
Protokollantin